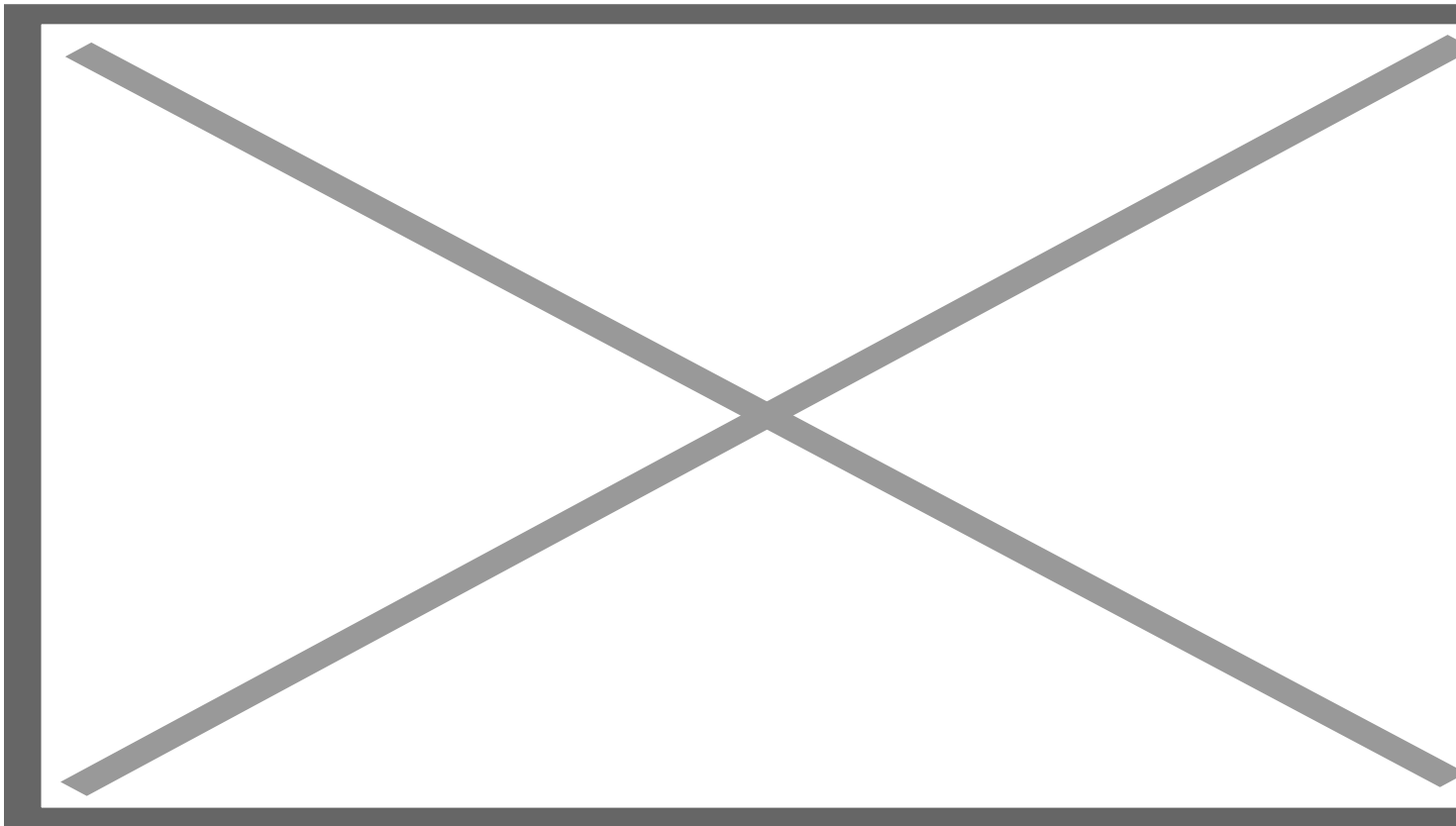




BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

(Wieder) Rekordbeteiligung beim Dorfpokalschießen



Mit 90 Mannschaften und 449 Schützen war das Dorfpokalschießen 2015 wieder ein Rekordschießen. Trotz der Steigerung von 13 Mannschaften und damit 65 Schützen, entstand nie ein lange Wartezeit und dies sogar mit „nur“ 9 Ständen. Ein Stand stand einer besonderen Gruppe von Schützen exklusiv zur Verfügung. In diesem Jahr konnten erstmals Kinder unter 12 Jahren mit schießen. Dies wurde möglich, weil die Böklunder Sportschützen in diesem Jahr ein Lasergewehr und eine Laserpistole angeschafft haben um so Kindern unter 12 Jahren den Einstieg in das Sportschießen zu ermöglichen. Dieses Angebot wurde auch begeistert aufgenommen und 3 Mannschaften haben sich angemeldet.

Gewonnen hat in der Klasse U-12 die Mannschaft Die Kings um Maximilian

Hinrichsen, Kilian Wittke, Mick Schwab, Florian Martin und Mert Akbulut mit 623,5 Punkten vor die 5 Schützen mit 493,2 und Lapptolund mit 372,9 Punkten. Bester Schütze bei den U-12 wurde Mert Akbulut mit 162,3 Punkten, die nicht nur auf Glück, sondern auch auf ein gutes Präzisionsergebnis zurück zuführen sind.

Bei den Jugendlichen hat die Jugendfeuerwehr mit 3 Mannschaften klar die Mehrheit gebildet. So verwundert es auch nicht, das Tasmanischen Feuerwehrteufel I um Dennis Plagge, Hendrik Fumpfei, Tjorben Rathje, Svenja Plagge und Kim Paulsen den Pokal gewonnen haben. Sie ließen die 5 Schnappschüsse, Die Jugend und Tasmanische Feuerwehrteufel II und III hinter sich. Der Beste Schütze wurde Dennis Plagge mit 152,7 Punkte.

Diesmal bekamen auch die besten Schützinnen in der Jugend und U-12 Klasse einen Preis. Bei den U-12 war dies Anne Frahm mit 127,0 Punkte und in der Jugend Tiana Gromzik mit 144,2 Punkten.

Sobald eine Mannschaft 2 Sportschützen enthielt, wurde Sie in der Klasse der Sportschützen geführt. Diese Regel soll dafür sorgen, das nicht nur Mannschaften mit Sportschützen die Pokale abräumen. Das diese Regel zum Nutzen der aller ist zeigten die Ergebnisse auch in diesem Jahr wieder, in dem die ersten 4

Sportschützenmannschaften besser waren, als die beste gemischte Mannschaft.

Gewonnen hat die Mannschaft die Resteverwerter um Volker Lassen, Katrin und Ronald Schreiber, Bobbo Hansen und Paul Ruffler mit 766,7 Punkte. Sie ließen die Wilderer mit 751,6 Punkten und Kellergeister mit 739,6 Punkten hinter sich. Der Beste Schütze wurde Volker Lassen mit 173,3 Punkten, wo zu einem guten Präzisionsergebnis auch noch ein gute Portion Glück dazu kam.

Die Damen bewiesen aber, das auch nicht Sportschützen sehr gute Ergebnisse schießen können und das Glück auf seiner Seite zu haben nicht schadet. Mit 758,4 Punkten haben Grizzus Mamas um Silke Beusen, Susanne Plagge, Gaby Kruse, Dagmar Mattsen und Nadine Henningsen das zweit beste Gesamtergebnis geschossen. Sie verwiesen dabei Sie Star Verkäuferinnen mit 736,1 Punkten, Häkelbüddelclub mit 726,3 Punkten und Schulis Damen mit 716,3 Punkten auf die Plätze. Die beste Schützin und die Schützin mit dem besten Ergebnis Aller und dem meisten Glück Aller, 115 von 144, war Silke Beusen mit 183,3 Punkten.

Die größte Klasse bildeten, wie nicht anders zu erwarten, die gemischten Mannschaften. Das was wir bei der Jugend mit den Tasmanischen Feuerwehrteufel I an

einem extra langen Namen hatten, haben wir bei den gemischten mit Amt I wieder eingespart. Mit 734,8 Punkten ließen die Schützen Uwe Börensens, Johann Thomsen, Joachim Kock, Deniel Reese und Timo Hansen die Böklunder Landwirte mit 733,5, Feuerwehr Böklund III mit 722,9, Die Volltreffer mit 712,3, Flotte 16 mit 710,4 und Die wilden 14 mit 705,2 hinter sich. Bei den besten Schützen wollten die Herren den Damen nicht hinter anstehen. Mit 181,3 Punkten hatte Timo Hansen nur 2 Punkte weniger als Silke Beusen. Er hatte einfach weniger Glück, um exakt zu sein 7 Punkte. Um sich bei den Teilnehmenden zu bedanken gab es in diesem Jahr einige Sonderpreise. Da es sich um alkoholische Preise handelte, lag es nah Schnapszahlen zu wählen. So bekam die Schützin auf Platz 222, Urte Hansen, und die 88zigste Anmeldung, die Mannschaft Lockenschuss, einen Sonderpreis. Zum Schluss gab der 2. Vorsitzende und Sportwart Axel Holmer die Parole aus, im nächsten Jahr die 100 Mannschaften Grenze zu brechen. Mit einem 3fach Gut Schuss beendete er den offiziellen Teil der Siegerehrung und lud alle Anwesenden ein noch eine Weile zu verweilen.

Die Böklunder Sportschützen bedanken sich bei allen Teilnehmern und hoffen euch im nächsten Jahr alle wieder zu sehen und das ein oder andere neue Gesicht.